ANTRAGSFORMULAR

HEIZUNGSANLAGEN FÜR NEUBAUTEN

An die
Stadtgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn

Schulstraße 13
2231 Strasshof a. d. Nordbahn

Ich ersuche um Zuerkennung einer Förderung für eine Wärmepumpe in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage

Antragssteller

…….....
(Familienname u. Vorname)

…….....
(Anschrift)

…….....
(Telefonnummer und E-Mail für Rückfragen)

Standort der zu fördernde Anlage

2231 Strasshof a. d. Nordbahn, ……

<u>Ich ersuche um Überweisung der Gemeindeförderung auf</u>

IBAN: ……..... BIC: ……...

Lautend auf …….....

Heizungsanlagen für Neubauten

Die Förderung wird für Neubauten von Ein-/Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser, welche Wärmepumpen für Heizungen in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage (Minimalleistung von 2 kWp) für Wohngebäude, gewährt.

Pro neuen Heizungssystem kann nur ein Förderantrag gestellt werden!

Gefördert werden nur Wärmepumpen mit einem Kältemittelanteil mit einem GWP (Global Warming Potential) ≤ 150, die im Förderkatalog des Bundes gelistet sind.

Diesbezüglich wird von der Gemeinde ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss von € 500,- gewährt.

Auflistung der vorgelegten saldierten Rechnungen

Rechnung-Nummer	Rechnung-Datum	Firma	Betrag inkl. MWST	Bemerkungen
1.			€	
2.			€	
3.			€	
4.			€	
Summe:			€	

Als Antragsbeilagen sind die Rechnungen der Anlage und eine Zahlungsbestätigung beizulegen!

Erklärung des Antragstellers:
Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei den angeführten Förderungen um freiwillige Leistungen der Stadtgemeinde Strasshof an der Nordbahn handelt und nach Maßgabe der budgetären Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht zu keinem Zeitpunkt.

Voraussetzungen:

Alle Bürger, welche seit 3 Monaten eine polizeiliche Hauptwohnsitzmeldung an der Förderadresse haben, wobei keinerlei Abgabenrückstände aushaftend sein dürfen. Erfüllung aller zivilrechtlicher und behördlicher Erfordernisse und Bewilligungen. Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und hat eine baurechtlich fertiggestellte Nutzungseinheit zu versorgen. Der Förderungswerber verpflichtet sich, jederzeit Kontrollen an der Förderstelle zu gewähren. Bei Leasingfinanzierung einer Photovoltaikanlage ist die Vorlage des Leasingvertrages erforderlich, wobei eine Förderung nur dann gewährt wird, wenn nach Ablauf der Leasingverpflichtung die Photovoltaikanlage auch in das Eigentum des Förderwerbers übergeht. Die Inanspruchnahme dieser Förderung ist maximal einmal innerhalb 10 Kalenderjahren möglich. Das Rechnungsdatum der beantragten Förderung darf maximal 2 Jahre ab Förderansuchen zurückliegen**. Sollte der Förderantrag nicht vollständig sein oder Beilagen fehlen, hat der Antragsteller ab Einreichung 8 Wochen Zeit, diesen Missstand zu beheben.** Kommt er dieser Frist nicht nach, wird der Förderantrag mangels Fördervoraussetzungen abgelehnt.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen.

…….. ……

Datum (Unterschrift des Antragsstellers)

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum obigen Zweck verarbeitet werden.

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR WÄRMEPUMPENANLAGE

Anlagentype:
- ☐ Luft/Wasser Wärme
- ☐ Wärmepumpe mit Direktverdampfung
- ☐ Wasser/Wasser-Wärmepumpe
- ☐ Luft/Luft-Wärmepumpe
- ☐ Sole/Wasser-Wärmepumpe

Fabrikat/Type

Elektr. Anschlussleistung in kW ……... Heizleistung in kW …….

Kältemittel mit einem GWP von ……..

Datum der Inbetriebnahme …….

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

……..... Datum

…..……. Firmenmäßige Fertigung

(befugtes Unternehmen)

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Photovoltaikanlage wird ☐ im Inselbetrieb

☐ im netzgekoppelten Betrieb geführt

Modul (Fabrikat/Type)

Modulart: ☐ monokristallin ☐ Dünnschicht

☐ polykristallin ☐ sonstiges: ……

Kollektorart: ☐ Flachkollektor ☐ Vakuumkollektor

Datum der Inbetriebnahme ……... Leistung in kWp …….

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

……..... Datum

…..……. Firmenmäßige Fertigung

(befugtes Unternehmen)

Nur von der Gemeinde auszufüllen

Der Förderungswerber/Bürger hat seinen Hauptwohnsitz an der Förderadresse in Strasshof a. d. Ndb.

☐ ja, polizeilich gemeldet seit ……..... ☐ nein

Fertigstellungsmeldung am ……..

Keine Außenstände, geprüft am ……...

Das zu fördernde Objekt in der KG Strasserfeld, KG Nr. 06024
Lage 2231 Strasshof a. d. Nordbahn ……
EZ ……, Parz.-Nr. …….
ist für die dauernde Bewohnung bestimmt.

Förderbetrag:

Wärmepumpe in Verbindung mit Photovoltaikanlage € ……..……

Datum ..... **…….**
(Unterschrift des überprüfenden Mitarbeiters)

…….
(Unterschrift Bürgermeister)

Überwiesen am ……..